

## ZIELE

Psychisch erkrankten Menschen soll durch sozialpsychiatrische Betreuung ein möglichst eigenständiges und integriertes Leben ermöglicht werden. Durch Hilfsangebote im lebenspraktischen und psychosozialen Bereich wird eine Stabilisierung und Verbesserung von psychischem und sozialem Wohlbefinden angestrebt.

## ZIELGRUPPE

Menschen mit akuten und/oder chronischen psychischen und psychiatrischen Beeinträchtigungen und/oder mit psychosozialen Problemen, die eines geeigneten wohnstrukturierenden Angebotes zur Zielerreichung bedürfen (Mindestalter 18 Jahre).

### Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft Hartberg

Grünfeldgasse 9, 8230 Hartberg  
T: 03332 / 66266, F: 03332 / 66266-959  
E: msd.hartberg@gfsg.at, W: www.gfsg.at

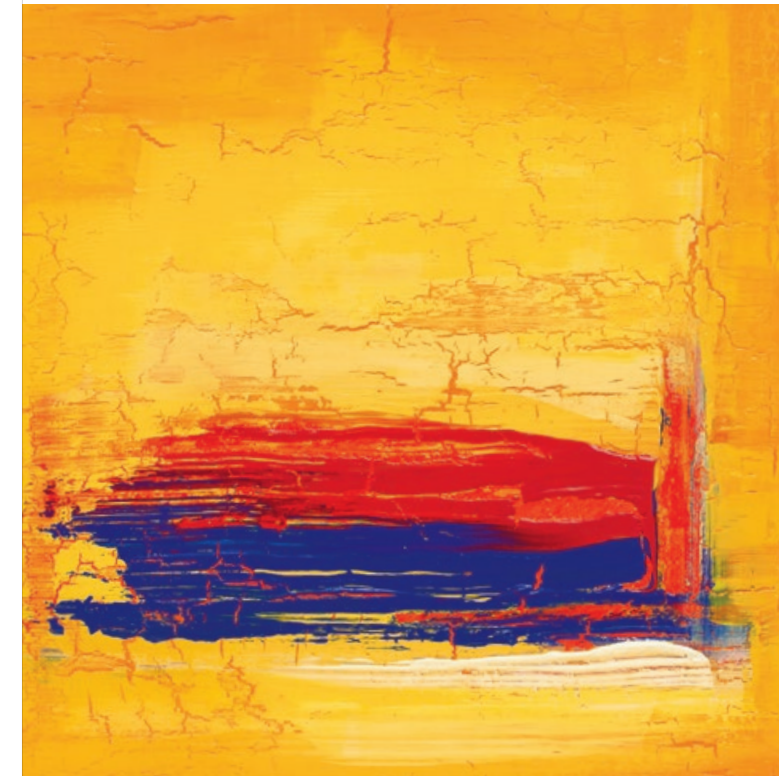
#### Journaldienstzeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten: Bei akuten Krisen steht das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark – rund um die Uhr, anonym & kostenfrei – unter 0800 44 99 33 zur Verfügung.



Gefördert von:



## Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft Hartberg

## GRUNDSÄTZE

Die Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen gestaltet sich auf einer freiwilligen und vertraulichen Ebene mit individuell festgelegtem Förderungsangebot.

Das Wohlbefinden unserer Klienten und Klientinnen, im Sinne der Förderung von größtmöglicher Selbstständigkeit, steht für uns im Mittelpunkt der Betreuung.

## WOHNUNTERKUNFT

Die sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft liegt zentral in ruhiger Wohnlage und ist mit vier Garconnieren und großzügig bemessenen Gemeinschaftsräumen sowie einem Garten ausgestattet. Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner steht eine eigene Wohnung mit Küchenzeile, Badezimmer und Grundmobiliar zur Verfügung.

## KOSTEN

Die Bewohner:innen finanzieren den Wohnkostenbeitrag und den Lebensunterhalt. Die Betreuungskosten werden von öffentlichen Institutionen getragen.

## UNSER TEAM

Die Betreuung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team bestehend aus: Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Psycholog:innen, Fachärzt:innen für Psychiatrie

## BETREUUNG

Durch das Leben in der Gemeinschaft wird die Beziehungsfähigkeit gefördert und der sozialen Isolation entgegengewirkt. Die Betreuungsdauer richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner:innen. Umfang und Ausmaß der Betreuungsintensität werden im Rahmen einer Bezugsbetreuung erarbeitet und den täglichen Bedürfnissen angepasst.

### Eine Betreuung umfasst z.B.:

- Beratungsgespräche und Informationen über psychische Krankheiten
- Training diverser Alltagsfähigkeiten (Kochen, Zimmerreinigung, Wäsche waschen, Einkaufstraining etc...)
- Freizeit- und Gruppenangebote
- Begleitdienste zu Terminen (Ärzt:innen, Ämter etc...)
- Angehörigenarbeit